

„Wenn der Junge nicht so lange auf dem Wasser herumplempert, wie er gerne thut,“ sagte sie, „so muß er bald zurück sein; rufe doch mal über den See hinaus, Vater.“

Der Fischer legte die Hand an den Mund, und rief sehr laut: „Ho! ho!“ Ein Ruf schallte zurück, die alte Mutter lächelte und nickte mit dem Kopfe. Jetzt wurden wir eingeladen, näher zu treten, wie sie es nannten, uns zu erfrischen. Das Haus ist ein einfaches Bauernhaus, aber sehr reinlich. Die Frau trug Milch, Brot, Butter, Käse und Met auf, den sie von dem Honig ihrer Bienen bereiten. „Er ist ganz alt schon,“ sagte sie, „und mir haben schon Leute gesagt, er schmecke wie Malaga.“ — „Kann man berauscht davon werden?“ fragte Otto. „Ja, das kann man.“ Er hatte sein Glas mit Milch hingesezt, nahm es jedoch wieder, und sagte: „Dann wollen wir lieber um Met bitten, wenn wir nach Hause gehen.“ Diese Vorsicht war doch zu spaßhaft, und der alte Fischer besonders brach in herzhaftes Lachen aus.

Vom Fenster aus konnten wir wahrnehmen, daß Sürge gelandet war, und machten uns nun eilfertig auf den Weg. — Ein Wiesenpfad führt an den See; wo die